

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hundetrainerin Hundetrainer

Einstiegsgehalt: € 1.540,- bis € 2.300,-

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

| | |
|---|---|
| Tätigkeitsmerkmale..... | 1 |
| Anforderungen..... | 1 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten..... | 2 |
| Aussichten..... | 2 |
| Ausbildung..... | 2 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt..... | 3 |
| Impressum..... | 3 |

TÄTIGKEITSMERKMALE

HundetrainerInnen richten Hunde aller Rassen ab und entwickeln Ausbildungspläne basierend auf bewährten Ausbildungsmethoden. Sie halten in Hundeschulen Gruppen- und Einzeltrainings ab oder arbeiten als mobile HundetrainerInnen direkt bei ihren KundInnen vor Ort. Im Training vermitteln sie grundlegende Befehle, üben mit den Hunden und geben den HundebesitzerInnen Ratschläge für den artgerechten Umgang mit den Tieren. HundetrainerInnen können sich auch auf die Ausbildung von Assistenzhunden, z.B. Blinden-, Signal- und Therapiehunden, spezialisieren, die besondere Voraussetzungen erfüllen müssen. Weiters können sie Schimmelsuchhunde dazu abrichten, einen Schimmelpilzbefall in Gebäuden anzuzeigen.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Interesse für Tiere
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Organisationstalent
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Hundeschulen
- Hundetrainings- und -sportvereine
- Pflege- und Sozialeinrichtungen, die Therapiehunde einsetzen, z.B. Österreichisches Rotes Kreuz, Caritas
- Österreichische Schimmel-Suchhund-Staffel

AUSSICHTEN

Da es in Österreich eine relativ konstante Anzahl von HundehalterInnen gibt und die Ausbildung von Hunderassen mit erhöhtem Gefährdungspotential seit einigen Jahren gesetzlich verpflichtend ist, können HundetrainerInnen auch künftig mit einer stabilen Nachfrage nach ihren Dienstleistungen rechnen. Allerdings sind gut bezahlte Anstellungsverhältnisse schwer zu finden und der Konkurrenzdruck zwischen den selbstständig tätigen HundetrainerInnen ist groß.

Eine selbstständige Tätigkeit als HundetrainerIn ist zum Beispiel mit einem Gewerbeschein für das freie Gewerbe "Ausbildung, Betreuung, Pflege und Vermietung von Tieren sowie die Beratung hinsichtlich artgerechter Haltung und Ernährung von Tieren mit Ausnahme der den Tierärzten vorbehaltenen diagnostischen und therapeutischen Tätigkeiten" möglich.

Spezialisierungen können die Berufsperspektiven von HundetrainerInnen verbessern. Beispiele dafür sind das Training von Assistenzhunden oder gesetzlich vorgeschriebene Kurse wie der Wiener Hundeführerschein oder der Sachkundenachweis in den Bundesländern. Auch die Absolvierung der freiwilligen Zusatzprüfung zum/zur tierschutzqualifizierteN HundetrainerIn oder zusätzliche Ausbildungen etwa im Bereich Hundegesundheit oder Hundeverhaltenstraining können zu besseren Chancen am Arbeitsmarkt beitragen.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für den Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden meist in Hundeschulen und im Rahmen von Spezialausbildungen vermittelt.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat die [Koordinierungsstelle "TierschutzqualifizierteR HundetrainerIn"](#) geschaffen, die eine qualitativ hochwertige und tierschutzkonforme Hundeausbildung sicherstellen soll.

Tierschutzqualifizierte HundetrainerInnen müssen 2 Jahre praktische Erfahrung in der Arbeit mit Hunden nachweisen, eine kommissionelle Prüfung ablegen und 40 Stunden Weiterbildung innerhalb von 2 Jahren absolvieren.

Beispiele für tierschutzqualifizierte HundetrainerInnen- und -assistenzausbildungen:

- Pfotenassistent: "Ausbildung zum (tierschutzqualifizierten) Hundetrainer"
Dauer: 2 Jahre (Theorie und Praxis)
- Ilztaler REHA Hundeschule: Assistenzhund-Trainer-Lehrgang
Dauer: 2 Jahre (Theorie und Praxis)
- Verein Tiere als Therapie: "Diplomlehrgang zur geprüften Fachkraft für tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen"
Dauer: 16 Wochenenden (1x pro Monat), 2 Prüfungs- und 1 Präsentationstermin

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Kleintierhaltung und Futtermittelproduktion \(Haustierhaltung\)](#)
(Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

Adresse: 2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2

Webseite: <https://www.lfs-hollabrunn.ac.at/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.540,- bis € 2.300,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.09.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!